



Ausgangssituation – Zielsetzung

Trotz eines sich aktuell abzeichnenden Aufschwungs am österreichischen Arbeitsmarkt stellen die 19- bis 24-Jährigen weiterhin eine priorisierte Personengruppe der Arbeitsmarktpolitik dar.

Zudem besteht eine strukturelle Arbeitslosigkeit, d.h. nachgefragte Qualifikationen decken sich nicht mit den angebotenen.

Diese Arbeitsstiftung orientiert sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe und soll schwerpunktmäßig Klein- und Mittelbetriebe bis maximal 250 MitarbeiterInnen ansprechen.

Durch maßgeschneiderte, am Arbeitsmarkt orientierte Ausbildungen sollen Jugendlichen fixe Anstellungen ermöglicht und den Unternehmen jenes Personal zur Verfügung gestellt werden, welches sie benötigen.

Die Arbeitsstiftung JUST Implacement steht schwerpunktmäßig allen Unternehmen bis zu 250 MitarbeiterInnen (KMU) in Österreich zur Verfügung.

KooperationspartnerInnen

- **AGAN** (Kasten), für NÖ, Wien und Burgenland
+43 (0) 699 /29453540
- **TEAM 4** (Graz), für Steiermark und Burgenland
+43 (0) 316/815656, für Wien +43 (0) 1/7154100-11
- **VFKA** (Klagenfurt), für Kärnten
+43 (0) 463/5870-390
- **FAB**
für Oberösterreich +43 (0) 732/6922-6411
für Salzburg +43 (0) 662/882464,
für Vorarlberg +43 (0) 5572/53209-16,
für Wien +43 (0) 1/6881368
- **amg-tirol**, für Tirol +43 (0) 512/562791

Nähere Informationen

Aufleb GmbH
Tel.: +43 (0)1 532 03 15 | Fax: +43 (0)1 533 63 92
office@aufleb.at | www.aufleb.at | DVR: 0812587



JUST Implacement

Die JUgendSTiftung für 19 – 24 Jährige



- für junge Erwachsene,
die einen Arbeitsplatz suchen
- für Betriebe,
die Stellen nicht besetzen können

Aufleb GmbH

*Ausbildung und Unterstützung von Arbeitslosen
Bildungsförderung & Zeitarbeit*



JUST Implantation

Die JUgendSTiftung für 19 - 24 Jährige

JUST (JUgendSTiftung) Implantation ist eine österreichweite Arbeitsstiftung. Sie ermöglicht eine zielgerichtete Qualifizierung, um junge Erwachsene beruflich in den 1. Arbeitsmarkt eingliedern und schwer zu besetzende Stellen dennoch abdecken zu können. Sie bietet dazu alle wichtigen arbeitsmarktbezogenen Hilfestellungen an (Qualifizierungen, praktische Ausbildungen, aktive Arbeitssuche).



Zielgruppe

- Beim AMS gemeldete junge Erwachsene, zwischen 19 und 24 Jahren,
- die max. über einen Lehrabschluss bzw. einen vergleichbaren schulischen Abschluss verfügen (Ausnahme: Ausbildung bis Maturaniveau, wenn Langzeitarbeitslosigkeit droht) und
- an einer qualifizierten Aus- und Weiterbildung interessiert sind und
- ein Dienstverhältnis mit dem personalaufnehmenden Unternehmen anstreben

Vorteile für Unternehmen

- Die Unternehmen werden darin unterstützt, offene Stellen möglichst rasch abdecken zu können
- Die offene Arbeitsstelle kann durch maßgeschneiderte Qualifizierungen optimal besetzt werden
- Die Unternehmen entscheiden bei der Personalauswahl und lernen die Jugendlichen im Rahmen der praktischen Ausbildung kennen

Vorteile für StiftungsteilnehmerInnen

- Gezielte, individuelle Aus- und Weiterbildung bis zum Nachholen der Lehrabschlussprüfung
- Durchgängige Unterstützung bei der (Re)integration in den Arbeitsmarkt
- Stiftungsarbeitslosengeld in Höhe des individuellen Arbeitslosengeldes.
- Monatlicher Zuschuss von € 50,-/€ 100,-/€ 200,- abhängig von der Ausbildungsdauer

Kosten

- Dieses Projekt wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice (AMS), der Bundesländer und dem Insolvenzentgeltfonds (IEF) gefördert.
- Die TeilnehmerInnen erhalten Stiftungsarbeitslosengeld vom AMS.
- Das Unternehmen unterstützt die zukünftigen MitarbeiterInnen mit € 50,-/100,-/200,- pro Monat und zahlt einen Verwaltungskostenbeitrag von € 350,- pro angefangenem Monat.

Aufnahme in die Stiftung

Ausgehend von der Feststellung, dass eine Stelle nicht besetzbar ist, wird ein Personalauswahlverfahren durch das AMS und das personalaufnehmende Unternehmen durchgeführt, um jene Personen auszuwählen, die nach einer Qualifizierung die offenen Stellen am besten besetzen können. Die ausgewählten Personen werden in die Stiftung aufgenommen.



In Zusammenarbeit mit:

